

INFOBLATT

Nr. 1 Jänner 2009



Amtliche Mitteilung



Liebe Dünserinnen! Liebe Dünser!



Vorwort des Bürgermeisters

Die ersten Wochen des neuen Jahres sind bereits Geschichte. Der neue Präsident von Amerika sprach bei seiner Antrittsrede von Wolken am Himmel und ging auf die weltweite Finanzkrise ein. Uns allen sind die Kehrseite der Globalisierung und der freien Marktwirtschaft ohne Kontrollmechanismen vor Augen geführt. Leise ist es um die Topbankmanager geworden, die für satte Einnahmen zuständig waren und jetzt nach der Finanzhilfe des Staates – sprich des Steuerzahlers – rufen.

Was haben diese Zeilen mit unserem Dorf zu tun?

Auch bei uns spüre ich eine Verunsicherung und Ängste, den Arbeitsplatz zu verlieren oder die Erhöhung der Zinsen für das Baudarlehen nicht termingerecht zahlen zu können. Das Rechtsbewußtsein wird schon stark auf die Probe gestellt, wenn man weiß, dass ein Bankmanager bewusst 500 Millionen Dollar fremdes Geld verspielt und nicht einmal in Untersuchungshaft sitzt. Was passiert, wenn ein Jugendlicher ein Moped klaut?

Wieder einmal bestätigt sich für mich der Spruch „Global denken, lokal handeln“.

Nach der Familie ist die Dorfgemeinschaft die kleinste Einheit. Probleme werden hier am schnellsten gesehen und auch oft am effizientesten gelöst. Wir können beitragen, dass die wenigen Arbeitsplätze, die wir haben, wie z.B. im Dorflädele, erhalten bleiben oder, dass wir an unsere Handwerker Aufträge erteilen. Solange es Handel und Gewerbebetriebe in unserer Region gibt, solange werden auch Ausbildungsplätze für unsere Kinder angeboten.

Mit dem Ankauf eines großen Bauplatzes und der Suche nach einem Bauträger für ein Gesamtprojekt zur Wohnmöglichkeit für Dünserinnen und Dünser hat die Gemeindevertretung einstimmig ein Zeichen gesetzt, dass auch eine Kleingemeinde Taten setzen kann. Eine weitere Baufläche soll heuer noch bei Bovel/Sellas erworben und für spätere Bauvorhaben reserviert werden. Ein Bauplatz wird an bauwillige DünserInnen verkauft. Es ist mir persönlich und der ganzen Gemeindevertretung sehr wichtig, dass wir Möglichkeiten schaffen, dass junge Menschen in Düns eine Zukunft sehen und somit die Dorfgemeinschaft aktiv mitgestalten und auch erhalten.

Ein weiterer Ausgabenschwerpunkt bei der Budgeterstellung 2009 ist die Bauphase II bei der Außengestaltung des Friedhofes. Ein anderer Kostenpunkt sind die Planungsarbeiten für Wasser, Kanal und die Straßenbeleuchtung beim Umlegungsverfahren Bovel/Sellas.

Erfreulich hat sich auch eine Aussprache zwischen Gemeindevorstand, Pfarrkirchenrat, Rechts- und Bauabteilung der Diözese. Nachdem es für die Gemeinde immer wieder Unklarheiten über Zuständigkeit und Ansprechpersonen in kirchlichen Angelegenheiten gegeben hat, erklärte die Juristin der Diözese diesbezüglich, dass der Pfarrkirchenrat unter Vorsitz des jeweiligen Pfarrers zuständig ist. Bei Verträgen, Verkauf, usw. braucht es die Zustimmung der Diözese. Die Vertreter der Diözese sagten zu, dass ein sinnvolles Projekt die Zustimmung erhalten werde. Somit kann das Projekt der HTL Studenten (u. a. Mario Egger) für Seniorenwohnungen, sowie eine Tagesbetreuung einer genaueren Machbarkeitsstudie unterzogen werden.

Hand- und Zugdienst

Laut Verordnung sind alle Haushaltvorstände verpflichtet, jährlich eine Tagschicht abzuleisten. Die Ableistung und Eintragung des Arbeitsbereiches ist bis zum 31.03.2008 beim Gemeindeamt zu melden. Wer die Tagschicht nicht ableistet, erhält am Jahresende die Tagschichtkosten von € 92,-- mit der Gemeinderechnung zugesandt.

Fronstunden dürfen nur mit Auftrag der Gemeinde durchgeführt werden.

Familienpass



Der Vorarlberger Familienpass kann ab sofort kostenlos beim Gemeindeamt Düns beantragt werden. Der Familienpass 2009 bringt noch mehr Vorteile für alle Familien, auch AlleinerzieherInnen. Auch nicht verheiratete Partner oder Großeltern können eingetragen werden und eine zweite Karte beziehen, sodass gemeinsame Unternehmungen kostengünstiger werden. Holen Sie sich den Familienpass 2009 – es lohnt sich! Weitere wertvolle Tipps und Infos finden Sie im neuen Vorarlberger Familienkalender, der mit dem Familienpass ausgegeben wird.

Krankenpflegeverein

Der Krankenpflegeverein ist unter einer neuen Telefonnummer erreichbar!

Falls das Büro nicht besetzt ist, können Sie ihr Anliegen auf einen Anrufbeantworter sprechen, Sie werden dann zurückgerufen: 05524/22 3 48.

Feuerwehr Düns - erfolgreicher Start ins neue Jahr 2009

Die Fußballmannschaft der Ortsfeuerwehr Düns startet mit einem Sieg des internationalen Hallenfußballturniers am vergangenen Wochenende in Frastanz ins neue Jahr. Die Mannschaft konnte durch sehr attraktiven Kombinationsfußball überzeugen und erreichte ungeschlagen über die Vorrunde und Zwischenrunde das Finale. Im Finale wurde die Mannschaft der Feuerwehr Buch mit 2:0 besiegt. Die Mannschaft der Feuerwehr Düns ging mit den gezeigten Leistungen verdient als Sieger aus diesem Turnier hervor und konnte den Wanderpokal, überreicht von BV Ing. Wolfgang Huber und Bgm. Mag. Eugen Gabriel aus Frastanz, in Empfang nehmen.

Für die Feuerwehr: Gerold Mähr



Praxiseröffnung

Dr. Katrin Paulenova (Düns Nr. 133) ist Ärztin und war nach ihrem Studium insgesamt 17 Jahre in der Psychiatrie und im heilpädagogischen Bereich tätig. Gleichzeitig bildete sie sich in verschiedenen energetischen und geistigen Heilmethoden weiter. Im letzten Jahr eröffnete sie in Düns eine Praxis für **Ganzheitliche energetische Heilarbeit**. Durch diese Art von Behandlungen ist es möglich, durch die Übertragung von Heilenergie tief sitzende, oft unbewusste Blockaden im körperlichen und seelischen Bereich aufzulösen.

Dies hilft bei

- Erschöpfung und Energielosigkeit
- Depressionen und Angststörungen
- Schmerzzuständen und psychosomatischen Erkrankungen
- chronischen Erkrankungen
- nicht verarbeiteten traumatischen Erfahrungen
- privaten und beruflichen Konfliktsituationen
- Sinnsuche und Persönlichkeitsentwicklung usw.

Diese Heilbehandlungen ergänzen sich gut mit allen schulmedizinischen und alternativmedizinischen Maßnahmen und sind für Menschen aller Altersgruppen geeignet. Nähere Informationen sind erhältlich bei Katrin Paulenova, Tel. 0664/5527385 oder unter www.katrinpaulenova.net



Gastfamilien gesucht



für junge Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen zwischen 14 und 18 Jahren.

JuMeGa®-Junge Menschen in Gastfamilien heißt ein neues Projekt in Vorarlberg, das seelisch kranken Jugendlichen ermöglichen soll, in einem familiären Umfeld wieder Boden unter den Füßen zu bekommen. Dafür suchen die Psychosozialen Gesundheitsdienste Jugend im Auftrag des Landes Gastfamilien.

Die Psychosozialen Gesundheitsdienste Jugend bieten den Familien umfassende Unterstützung, fachliche Betreuung und Begleitung und in Krisenzeiten Entlastung mit Erreichbarkeit rund um die Uhr. Die Familien, angesprochen sind neben ganz „normalen“

Familien auch Teilfamilien, brauchen für JuMeGa Herz, Hausverstand, Geduld, Durchhaltevermögen, Lebenserfahrung, Humor. Erwachsene, die ihnen Grenzen setzen und gleichzeitig verlässlich bleiben. Vorbilder, die ihnen zeigen, dass das Leben gelingen kann.

Zunächst kann die Situation des gemeinsamen Zusammenlebens ausprobiert werden. Ziel ist es, dass sich daraus dann etwas Längerfristiges ergibt. Nähere Informationen: DSA Bettina Längle Steiner, Psychosoziale Gesundheitsdienste Jugend, Sandgasse 22, 6850 Dornbirn, MO bis FR Vormittag T 05572/21274-20 oder H 0664- 1816380. E jumega@pgd.at

285. Zunfttag der Handwerkerzunft Schnifis, Düns und Dünserberg

Am Samstag, den 10. Jänner 2009, trafen sich über 100 „Zünftler“ zum traditionellen Zunfttag. Nach dem Gottesdienst mit Totenehrung wurden im Laurentiussaal die von Walter Amann und Vizezunftmeister Robert Gohm frisch gekochten „Znüeneleberle“ serviert. In der anschließenden Zunftversammlung blickte Zunftmeister Thomas Berchtel auf ein ereignisreiches Zunftjahr zurück. Höhepunkte waren sicher die Herausgabe des Buches „Das ehrsame

www.duens.at



Ausgabe 01/2009

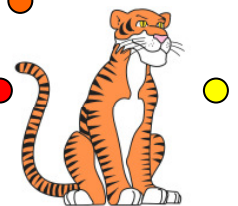
Handwerk zu Schnifis, Düns und Dünserberg" von Dr. Manfred Tschalkner und die Veröffentlichung zweier Broschüren über das „Alte Handwerk“ in Schnifis (Robert Amann mit Team) und Düns (Annelies Gantner).

Für 35jährige Mitgliedschaft erhielten Fritz Halbwirth (Kaufmann), Engelbert Nigg (Tischler) und Kurt Pfefferkorn (Koch) eine Ehrenurkunde. Engelbert Nigg ist seit 1992 Fährnich der Handwerkerzunft und arbeitet seit dieser Zeit auch tatkräftig im Ausschuss mit. Bei den Neuwahlen wurden alle Ausschussmitglieder, bis auf Helga Amann, die auf eigenen Wunsch ausscheidet, bestätigt. Mit Stefan Regensburger und Tobias Schnetzer konnten zwei neue Beiräte gewonnen werden. Nach dem gemeinsamen Mittagessen machten sich 75 Mitglieder auf den Weg nach Bludenz, um die Firma Suchard zu besichtigen. Diese höchst interessante Exkursion wurde durch Zunftbruder Herbert Duelli ermöglicht. In der „Krone“ in Schnifis klang der Zunfttag mit angeregten Diskussionen und Jassrunden aus.

Faschingsball 2008



Heuer findet der Faschingsball am Samstag, den 21. Februar 2009, statt. Er wird von der Funkenzunft organisiert. Unter dem Motto „Eine Viecherei im Dschungel“ möchten wir an diesem Abend alle Ballbegeisterten herzlich in den Mehrzwecksaal Düns einladen. Mit einem tollen Programm, guter Bewirtung und unterhaltsamer Tanzmusik „Partyfeuer“ freuen wir uns schon auf zahlreiche Besucher und „Mäschgerle“.



Kartenvorverkauf ist ab **Sa, 07. Februar 2009** im Dorflädele

Für die Funkenzunft: Robert Gohm

Gratulation

Adele Hummer feierte im Herbst letzten Jahres ihren 80. Geburtstag. Wir wünschen ihr noch viel Glück und vor allem Gesundheit für ihren weiteren Lebensweg!

Kennen Sie Düns?



Das neue Ratespiel im Infoblatt!
Das Haus von Othmar Moll richtig erkannt und vom Glücksprinz Manuel gezogen wurde Frau Bianka Sauerwein. Herzlichen Glückwunsch!
Heute gibt es was neues zu erraten. Wer erkennt dieses Bild? Den ausgefüllten Abschnitt beim Gemeindeamt abgeben oder ihn in den Briefkasten werfen. Abgabeschluss ist jeweils der folgende Freitag nach dem Erscheinen des Infoblattes.



Euer Bürgermeister


Ludwig Mähr



Ratespiel



Name: _____

Lösung: _____

www.duens.at

Ausgabe 01/2009